

# Die Dorfnamen der Familien von Rothenfluh

Autor Ueli Andrist

Die Dorfnamen dienten ursprünglich zur einfacheren Unterscheidung der Familien mit gleichem Geschlechtsnamen. Es waren keine Schimpfnamen Sie konnten sich auf mehrere Weise bilden:

aus den Vornamen von Vorfahren.	Heinrich ( <b>Heir</b> )	und Johann Georg ( <b>Jörk</b> )	«s Heir-Jörke»
aus dem Wohnort:	wohnte im Gängli	dr Gängliwilli	
vom Beruf her:	von Beruf Förster	dr Försterjoggi	
von körperlichen Merkmalen	nicht gross	dr chlei Bärli	

Anhand des Geschlechtes der Erny in unserem Dorfe, möchte ich aufzeigen wie nötig die Dorfnamen waren, die zur einfacheren Unterscheidung der Familien dienten. Da gibt es heute noch «s Grändelis», «s Seilerbaschis», «s Zimberhanse», «s Talärnschte». «s Gottliebs». «s Hanselibrächts», «s Seilerbrechts», «s Sämminoldis», «s Thebolds», «s Poschts», und «s Schmieds», von welchen heute noch Nachkommen in unserem Dorfe leben. Früher waren auch noch «s Seilerhansjoggis», «s Hanse», «s Gedis» und «s Hansjoggis». Wer wollte diese Ernys sonst auseinander halten, zumal die Familienväter häufig noch den gleichen Vornamen trugen.

Allerdings werden sie heute kaum noch, und wenn, dann vorwiegend von den älteren Generationen, nach ihrem Dorfnamen genannt.

Dorfnamen konnten sich auch innerhalb einer Familie neu bilden. Mein Urgrossvater mütterlicherseits hiess Robert Rieder, «s Roberts» Bei seinen drei Söhnen gab es neue Dorfnamen. Während der älteste Sohn den Namen beibehielt, «s Roberts Albert», wurde der zweite Sohn Johannes, gemäss seinem Beruf, «dr Wagnerhans» genannt und die Familie des dritten Sohnes Traugott, war ganz einfach «s Traugotts».

Innerhalb einer Familie wurden die Söhne auch oftmals mit dem Vornamen ihres Vaters unterschieden. Ernst Rieder, stammte ursprünglich aus dem Rest. Hirschen, war dem Dorfnamen nach der Hirzeärnscht. Der älteste Sohn Ernst behielt weiterhin den Dorfnamen «s Hirzeärnschte». während die Familien der beiden weiteren Söhnen Hans und Oskar, «s Ärschthanse» oder «s Ärschteoskis» genannt wurde. Allerdings macht sich auch da der Wandel der Zeit bemerkbar. «s Ärschteoskis» kennt man heute kaum noch. Diese Rieder werden heute, ableitend von ihrem Erwerbszweig, der Herstellung von Hufstollen, «s Stollenrieders» genannt. Der Urenkel des ersten «Hirzenärnscht», Felix Rieder-Strebel, wird heute nur noch selten als «s Hirzenärnschte» Felix» bezeichnet.

# Bürgin

## s Förschters

	Johann Jakob Bürgin-Wirz	1865 - 1939	
<i>dr Förschterfritz</i>	Fritz Bürgin-Rieder	1895 - 1977	Nr. 66 im Grendel
<i>sein Bruder dr Förschtertrougi</i>	Traugott Bürgin-Schaffner	1899 - 1981	Nr. 65 im Grendel
<i>Sohn des Fritz</i>	Fritz Bürgin-Kunz	1944 -	

Der Name leitet sich von Beruf des Vaters der beiden Erstgenannten ab.

Johann Jakob Bürgin-Wirz **Förster** in Rothenfluh



Fritz und Emma Bürgin-Rieder



Fritz Bürgin-Rieder



Traugott Bürgin-Schaffner



## s Heir-Jörke

	Hans Heinrich Bürgin- Graf	1818 - 1895	
<i>Heir-Jörk</i>	Johann Georg Bürgin- Bürgin	1850 - 1932	
<i>Heir-Jörke Bärli</i>	Albert Bürgin- Siegrist	1887 - 1962	Nr 48 Dorfplatz
<i>Heir-Jörke Rosi seine Frau</i>	Rosa Bürgin-Siegrist	1893 - 1987	Nr 48 Dorfplatz

Der Name leitet sich vom Grossvater und dem Vater des Albert ab.

Hans Heinrich «Heir» und Johann Georg «Jörk»



Rosa Bürgin Siegrist «Heir-Jörke Rosi»



Heir-Jörkens Haus

## s Marti-Fritze

	Martin Bürgin-Meier	1826 - 1885	
<i>Marti-Fritz</i>	Friedrich Bürgin-Schaub	1858 - 1918	
<i>Martifritze Noldi</i>	Arnold Bürgin-Erny	1895 - 1978	Nr. 107 Ruebgasse
<i>Martifritze Marie</i>	Marie Bürgin- Erny	1905 - 2000	Nr. 107 Ruebgasse

*seine Frau*

<i>Martifritze Fritz</i>	Fritz Bürgin	gen. der Bomber 1939 - 2014	Nr. 107 Ruebgasse
--------------------------	--------------	-----------------------------	-------------------

Sohn des Arnold

Der Name leitet sich vom Grossvater und dem Vater des Arnold ab.

Martin «Marti» und Friedrich «Fritz»



Marie Bürgin-Erny  
«s Martifritze-Noldis  
Frau»

Arnold und Marie Bürgin-Erny  
«s Martifritze-Noldis»



## s Grafenheinis

	Ernst Bürgin-Erny	1866 - 1922	Nr.10 Rössäigasse
<i>Grofeheini Bärli</i>	Albert Bürgin-Buess	1898 - 1972	Nr.10 Rössäigasse
<i>gen. dr chli Bärli</i>			
<i>chlie Bärtils Paul</i>	Paul Bürgin	1930 - 2010	

Sohn des Albert

Der Dorfname wurde von der Frau des Ernst Bürgin, Lina Erny, in die Familie gebracht. Deren Eltern Hans Heinrich Erny und Ursula geb.Hediger wurden «s Grafenheinis» genannt. Woher das «Grafen» kommt war nicht heraus zu finden, wogegen das «heinis» vom Heinrich stammen dürfte.



Albert Bürgin-Buess  
«dr Grafheini-Bärli»  
oder auch «dr chli Bärli»



## s Glattjoggis

<i>dr Glattjoggi</i>	Johann Jakob Bürgin	1865 - 1955	
<i>dr Glattjoggis Paul</i>	Paul Bürgin-Andrist	1906 - 1967	Nr. 104 Ruebgasse
<i>Sohn des Jakob</i>	Postchauffeur	+ in Zullwil	

Entstehung des Namens: Johann Jakob Bürgin wurde 1865 als Sohn der ledigen Anna Maria geboren. Maria Bürgin heiratete 1872 Friederich Glatt (deutscher Staatsangehöriger) Nach seinem Tode 1898, liess sie sich wieder in Rothenfluh einbürgern. Der Dorfname dürfte sich somit aus dem Geschlechtsnamen des Friedrich Glatt gebildet haben



Paul u. Mina Bürgin-Andrist  
«dr Glattjoggi-Paul»  
u. Tochter Nelli



Nr. 104 Ruebgasse Glatt-Joggis Haus



# Erny

Voraus zu schicken ist, dass alle Rothenfluh verbürgerten Erny von Hans Erny von Wenslingen abstammen. Sein Urenkel, Uli Erni 1649 - 1695 wurde 1681 in Rothenfluh eingebürgert.

## s Seilers

Entstehung des Namens: 1758 - 1840 lebte Hans Erny genannt der Seiler . Fünf seiner sechs Söhne erhielten zu ihrem Vornamen den Zusatz «s Seilers», nämlich Johannes «Seilerhans», Hans Jakob «Seilerhansjoggi», Martin «Seilmartin», Sebastian «Seilerbaschi», Albrecht «Seilerbrecht».

## s Seilerhans

<i>Schmied</i>	Johannes Erny-Gisin	1788 - 1834	
<i>Schmied</i>	Johannes Erny-Fiechter	1810 - 1893	
<i>Schmied</i>	Johann Erny-Schwarz	1849 - 1923	Nr. 75 Hirschengasse
<i>dr Schmied-Bärti Schmied</i>	Albert Erny-Rieder	1885 - 1963	Nr. 75 Hirschengasse
<i>dr Schmitte-Hans</i>	Hans Erny-Schaffner	1929 - 1991	Nr. 75 Hirschengasse
Erich Erny	1962 -		

Diese Familie wurde und wird nach dem bereits von Johannes Erny ausgeübten Beruf Schmied bis heute als «s Schmieds» bezeichnet.



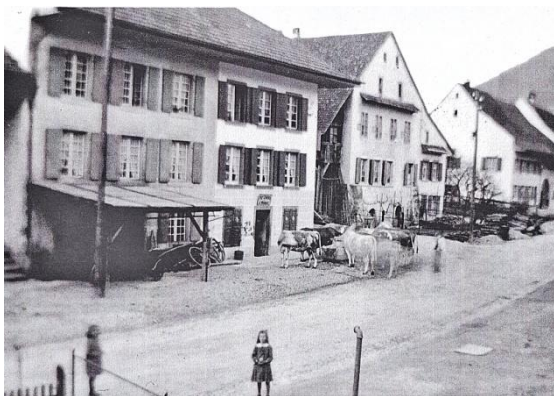
Johann Erny-Schwarz



Margrit, Hans und Gertrud  
Marie und Albert Erny-Rieder  
«Schmieds-Bärti»



Hans Erny-Schaffner  
«dr Schmitte-Hans»



Schmieds Haus  
damals noch mit einem Vorbau  
vor der Schmiede



## s Poschts

<i>Schmied</i>	Johannes Erny-Fiechter	1810 - 1893	
	Emil Erny-Rieder	1850 - 1941	
<i>Posthalter</i>	Wilhelm Erny-Weber	1890 - 1963	Nr.85 Hirschengasse
<i>Posthalter</i>	Otto Erny-Schäfer	1920 - 2012	Nr.85 Hirschengasse
	Thomas Erny	1950 -	
	Martin Erny-Schmutz	1959 -	

Mit Emil Erny-Rieder, dem Enkel des Johannes Erny «Seilerhans», bildete sich der Zweig der «s Poschts» genannt wurde, da diese Familie über lange Zeit die Poststelle in Rothenfluh führte.



Wilhelm Erny-Weber

«dr Poscht-Willi»



Otto Erny-Schäfer

«dr Poscht-Otti»



## s Seilerhansjoggis

	Hans Jakob Erny-Gass <sup>1</sup>	1789 - 1857	
	Sohn des Jakob Hans Jakob Erny-Gass <sup>2</sup>	1816 - 1903	
<sup>1</sup> Enkel des Hans Jakob Erny-Gass	Jakob Emil Erny Erny	1866 - 1956	der Sager Schaggi
	Tochter des Jakob Emil - Anna Furrer / Wirz-Erny	1903 - 1986	Wirtin zur Säge
	deren Bruder Eduard Erny . Bättig	1909 - 1971	
	dessen Tochter Dora Frei-Erny	1936 -	

<sup>2</sup> Hans Jakob Erny kaufte um 1860 einen der Sägehöfe. 1912 bauten seine Söhne Jakob Emil genannt «Saagerschaggi». und Eduard «Saageredi», das Rest. Säge. Während Jakob Emil die Wirtschaft betrieb, führte der ledig gebliebene Eduard die Sägerei.



## s Seilermartins

### s Säminoldis

	Martin Erny-Gass	1791 - 1871	
	Samuel Erny-Gass <sup>1</sup>	1831 - 1921	
<i>Sämi-Noldi</i>	Arnold Erny-Gass <sup>2</sup>	1872 - 1946	
<i>Säminoldis-Noldi</i>	Arnold Erny Erny / Frey	1900 - 1973	Nr. 96 Dübachweg
<i>Säminoldis-Walti</i>	Walter Erny- Albertani	1948 -	

Aus dem Namen Samuel<sup>1</sup> und Arnold<sup>2</sup> entstand der Dorfnamen «s Säminoldis»



## s Seilerbaschis

*Seilerbaschi*

Sebastian Erny-Gass 1802 - 1891

Sebastian Erny-Gysin 1843 - 1921

Johannes Erny-Gass 1872 - 1932

*Seilerbaschi-Hans*

Johannes Erny-Sutter 1915 - 2004

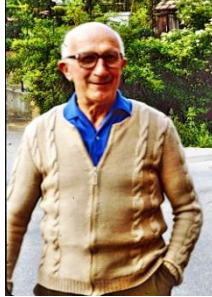
Nr- 50 Dorfplatz

*Seilerbaschi-Werner*

Werner Erny-Mumenthaler 1948 -



Sebastian und Anna Erny-Gysin



Johannes Erny-Sutter  
«dr Seilerbaschi-Hans»



Werner Erny-Mumenthaler  
«dr Seilerbaschi-Werner»



## s Seilerbaschis

### s Gedis

*Seilerbaschi*

Sebastian Erny-Gass 1802 - 1891

Johann Georg Erny-Gerber 1833 - 1928

Heinrich Erny-Gass 1864 - 1938

*dr Gedi-Miggel*

Emil Erny-Hufschmied 1897 - 1965

Nr. 99 Ruebgasse

*dr Gedi-Hanspeter*

Hans Peter Erny-von Arx 1928 -

Johannes Georg (Gedi) Erny-Gerber war der Namengeber dieses Zweiges der Erny. Heute lebt von dieser Familie niemand mehr in Rothenfluh.



Marie  
Erny-Hufschmied  
«Gedi-Miggels  
Frau »

Gedis  
Haus



## s Seilerbrächts

*der Seiler*

*Seilerbrächt*

*Seilerbrächts-Bärti*

*Seilerbrächts Ärnst*

*Seilerbrächts-Fredi*

Hans Erny-Keller	1783 - 1840	
Albrecht Erny-Buser	1805 - 1876	
Johannes Erny-Gerster	1836 - 1885	
Albrecht Erny-Gass	1849 - 1942	Nr. 94 Dübachweg
Albert Erny-Erny	1889 - 1974	Nr. 94 Dübachweg
Ernst Erny-Gisin	1926 - 2003	Nr. 94 Dübachweg
Alfred Erni-Pauw	1956 -	



Albert u. Martha Erny-Erny  
« Seilerbrächts-Bärti »



Margrit u. Ernst Erny-Gisin  
«Seilerbrächts Ärnst»



Alfred u. Irene Erni-Pauw  
«Seilerbrächts Fredi»



## weitere Erny

### s Thebolds

*dr Theboldärnscht*

Theobald Erny-Erny	1848 - 1911	
Emil Erny-Eschbach	1871 - 1945	Nr. 92 Hirschengasse
Ernst Erny Mangold	1909 - 1995	Nr. 92 Hirschengasse
Susann Martha Bürgi-Erny	1946 -	

Entstanden aus dem Vornamen des Theobald. Nachdem Ernst Erny-Mangold von Rothenfluh fort zog, erlosch der Dorfname «s Thebolds», bis mit der Rückkehr von Susann Bürgin-Erni, eine Tochter des «Theboldärnscht, wieder eine Person aus dieser Familie in Rothenfluh lebt. Sie wohnt im Hause der «Thebolds».



Thebolds Haus  
Nr. 92 Hirschengasse





## s Hansjoggis

<i>dr Hansjoggi</i>	Hans Jakob Erny-Gass	1827 - 1859	
	Hans Jakob Erny-Graf	1859 - 1921	
<i>dr Hansjoggi-Ärnscht</i>	Johann Jakob Ernst Erny-Völlmin	1897 - 1978	Nr. 127 im Grendel
<i>dr Hansjoggi-Walter</i>	Walter Erny-Schaffner	1902 -	
<i>s Hansjoggi-Marie</i>	Maria Bürgin-Erny	1905 - 2000	

Diese Familie lebte zuletzt im Grendel. Mit dem Tode des «Hansjoggi-Ernst» erlosch dieser Dorfname in Rothenfluh. Maria Erny wurde die Ehefrau des «Martifritze-Noldi».



## s Hanselibrächts

	Hans Ulrich Erny-Erni	1734 - 1834	
<i>Hansulijakob</i>	Hans Jakob Erny- Äschbach	1769 - 1847	
<i>Hansulibrecht</i>	Albrecht Erny- Graf	1806 - 1876	
<i>Hansulibrechts</i>	Johann Jakob Erny-Weber	1835 - 1897	
	Albert Erny-Suter	1873 - 1941	
<i>Hanselibrechts-Bärtil</i>	Albert Erny-Leuzinger	1906 - 1999	Nr. 103 Ruebgasse
	Heinz Erny-Gerber	1952 -	
	Max Erny-Schaffner	1956 -	

Aus dem Dorfnamen «Hansulibrecht» dürfte im Laufe der Zeit der Namen «Hanselibrechts» entstanden sein, wie er heute gebräuchlich ist.



Elsa u. Albert Erny-Leuzinger  
«Hanselibrechts-Bärtil»



## s Hanselibrächts

### s Zimberhanse

Vorfahren gleich wie bei den «Hanselibrechts». der nachgenannte Walter<sup>1</sup> war ein Bruder des Albert Erny-Leuzinger. «Hanselibrechtsbärti»

	Walter Erny-Graf <sup>1</sup>	1906 - 1959	
<i>s Zimberhanse-Walti</i>	Walter Erny-Bohrer	1931 - 2006	Nr. 46 alte Landstrasse
	Ernst Erny-Erni	1962 -	

Der Name «s Zimberhanse» wurde von der Frau des Walter Erny \* 1906 Flora Graf in diese Familie eingebracht. Deren Eltern Friedrich und Maria Graf-Gerber hatten den Dorfnamen «s Zimberhanse».



Walter Erny-Bohrer  
«s Zimberhanse-Walti»



## s Gottliebs

	Gottlieb Erny-Erny	1839 - 1897	
	Gottlieb Erny-Gass	1867 - ?	
	Gottlieb Erny-Erny	1896 - 1948	Nr.8 Eisengasse
<i>dr Gottliebbruedi</i>	Rudolf Erny	1931 -	

Wo her der Dorfname «s Gottliebs» stammt, ist nicht schwer zu erraten.



Lina Erny-Erny  
«Gottliebs Lineli»



Rudolf Erny  
«dr Gottlieb-Ruedi»



## s Talärnschte

	Albert Erny- Erny	1854 - 1901	Nr. 5 im Tal
<i>dr Talärnscht</i>	Ernst Erny-Erny	1886 - 1972	Nr. 5 im Tal
	Rosa Leuenberger-Erny	1916 - 2011	Nr. 5 im Tal
	Andres Leuenberger-Rieder	1944 -	

Albert Erny kaufte 1891 das Haus im Tal. Sein Sohn, Ernst Erny-Erny, wurde «der Talärnscht» genannt.



Rosina u. Ernst Erny-Erny  
« *dr Talärnscht* »



Rosa u. Paul Leuenberger-Erny



Im Tal Nr. 5



## s Grändelis

Seilerhannesli	Johannes Erny-Gass	1743 - 1813	
Grändeli Johannes	Johannes Erny-Weitnauer	1785 - 1871	
Johannesen Heinrich	Heinrich Erny- Erny <sup>1</sup>	1826 - 1880	
<sup>1</sup> Zusatz im Familienregister s Grändelis			
	Johann Heinrich Erny-Gisin	1857 - 1939	
<sup>2</sup> dr Grändeli-Hans	Joh.Heinrich Erny-Meier	1884 - 1965	Nr.65 Dorfplatz
	Söhne des Grändelihans		
dr Grändeli-Hans	Joh.Heinrich Erny-Gass	1912 - 1980	Nr.72 im Hof
dr Grändeli-Paul	Paul Erny-Gerber	1915 -	Nr.11 im Baumgärtli
dr Grändeli-Willy	Willy Erny-Schuch	1916 - 2010	
dr Grändeli-Karli	Karl Erny-Meier	1918 - 1997	Nr.65 Dorfplatz
<sup>2</sup> dr Grändeli-Miggel	Emil Erny-Gerster	1886 - 1990	Nr.60 Niederhof
	Annamarie Auf der Mauer-Erny	1944 -	
<sup>2</sup> Brüder			

Mit Johannes Erny \* 1743 taucht erstmals der Dorfname «Grändeli» auf. Sein Sohn wurde dann allerdings mit dem Namen «Johannesen» bezeichnet, im Familienregister aber auch mit Zusatz «Grändelis». Der Name dürfte daher kommen, dass diese Familie im Grendel gewohnt hat. Ob immer im Haus Nr.60 wo Emil Erny-Gerster wohnte hat, kann von mir nicht eindeutig nachgewiesen werden



Johann Heinrich Erny  
-«<sup>2</sup>dr Grändeli-Hans»



Hedwig u. Karl Erny-Meier  
«dr Grändeli-Karli»



Paul u. Irene Erny- Gerber  
«dr Grändeli-Paul»



Emil Erny-Gerster  
«<sup>2</sup>dr Grändeli-Miqael»



## Frech

### s Chemifägers

<i>Kaminfeger</i>	Matthis Frech-Plapp	1698 - 1764	
<i>Kaminfeger</i>	Matthis Frech-Freiburger	1746 - 1795	
<i>Mattiaslis</i>	Hans Joggi Frech-Handschy	1979 - 1846	
<i>Kaminfeger</i>	Hans Jakob Frech-Martin	1801 - 1865	
<i>Kaminfeger</i>	Friedrich Frech-Kneubühler	1841 - 1921	
<i>Posamenter</i>	Hermann Frech-Belser	1870 - 1918	
<i>dr Chemifäger-Bärti</i>	Ernst Albert Frech-Schaffner	1901 - 1959	Nr. 18 Anwilerstrasse
	Rudolf Frech-Thüring	1932 - 2016	Nr. 18 Anwilerstrasse

Aus diesem über fünf Generationen ausgeübten Beruf, leitet sich der Dorfname «s Chemifägers» ab.



Anna Rosa Frech-Schaffner  
«Chemifäger-Bärtis Frau»



### s Selines

<i>dr Seline-Bärti</i>	Albert Frech-Schneider	1889 - 1976	Nr. 28 Rössligasse
<i>zwei seiner drei Söhne</i>			
<i>dr Seline Willi</i>	Wilhelm Frech-Siffert	1919 - 2000	Nr. 45 alte Landstrasse
<i>dr Seline-Hans</i>	Hans Frech-Sutter	1928 - 1990	Nr. 30 Rössligasse

Dieser Name entstand aus dem Vornamen der Ehefrau des Albert Frech, Seline Schneider.



Hans Frech-Sutter  
«dr Seline-Hans»

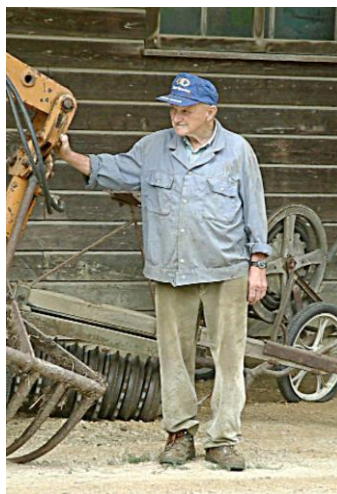


# Gass

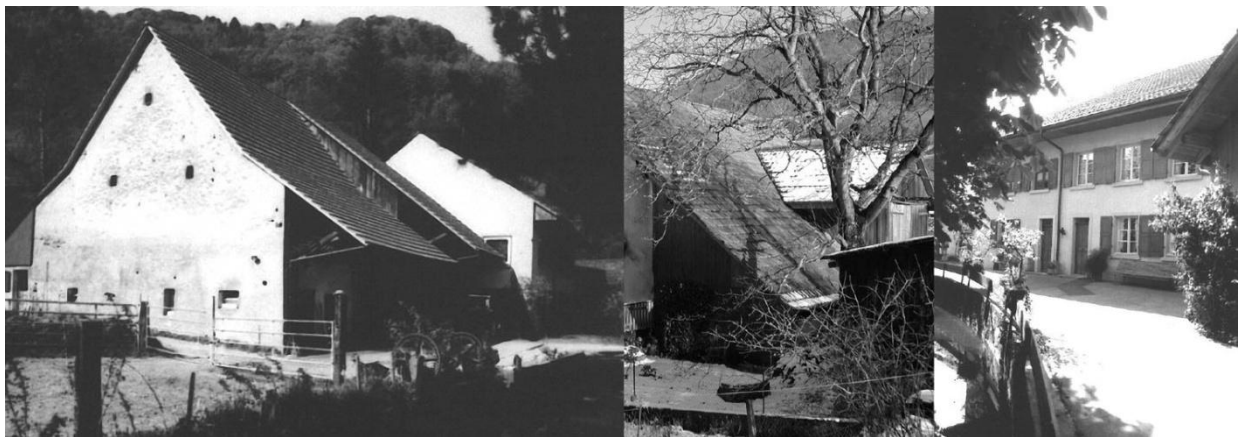
## s Müllers

Müller	Friedli Gass-Weber	1587 - ?	
Müller	Martin Gass-Gerster	1635 - 1714	
Müller	Heini Gass-Rieder	1684 - 1737	
Müller	Albrecht Gass-Schaffner	1718 - 1783	
Müller	Albrecht Gass-Buess	1762 - 1831	
Müller	Hans Heinrich Gass-Thommen	1802 - 1838	
Müller	Johann Heinrich Gass-Rieder	1825 - 1869	
Müller	Wilhelm Heinrich Gass-Rieder	1858 - 1931	
Müller	Heinrich Gass-Degen	1892 - 1962	Nr.21 Mühleweg
<i>dr Müller-Heiri</i>	Heinrich Gass-Weber	1921 - 2008	Nr.21 Mühleweg
	Heinrich Gass-Kurrus	1950 -	

Angesichts von zehn Generationen, die das Müllerhandwerk ausgeführt haben, (in den Kirchenbüchern nachweisbar), ist der Dorfnamen «s Müllers» gut nach vollziehbar.



Heinrich Gass-Weber «dr Müller-Heiri»  
der letzte Müller in Rothenfluh



Nr. 23 am Mühleweg «in der Mühli hinde»



## s Becke

Bäcker Adolf Gass-Handschin 1853 - 1927  
der Dorfname wird vom Beruf des Adolf Gass-Handschin , Bäcker, gegeben  
seine drei Söhne Adolf, Emil und Johannes

dr Beck-Dölfi Adolf Gass-Gass 1888 - 1962 Nr. 20 Mühleweg  
Adolf Gass-Capra 1922 - 1974 Nr. 20 Mühleweg  
Erich Gass 1956 - Nr. 20 Mühleweg

dr Beck-Miggel Emil Gass-Schneider 1893 - 1954 Nr.72 im Hof  
s Beckmiggels-Elsi Elsa Erny-Gass 1924 - Nr.72 im Hof



Pauline Gass-Schneider  
«Beckmiggels Frau»



Elsa Erny-Gass  
«Beckmiggels Tochter»

dr Beck-Hans Hans Gass-Rieder 1898 - 1966 Nr 100 Ruebgasse  
sein Sohn Hans Gass-Hürbin 1924 - ?



Hans u, Lina Gass-Rieder  
«s Beckhanse»



«dr Beck-Hans und dr Krusheini-Walter»



## s Hüblers

	Heinrich Gass-Gass	1823 - 1870 ***	
	Adolf Gass-Weitnauer	1843 - 1906	
<i>dr Hübel-Heini</i>	Heinrich Gass-Bürgin	1873 - 1949	Nr. 11 Rössligasse
<i>dr Hübel-Heiri</i>	Heinrich Gass	1904 - 1974	Nr. 90 im Gängli
<i>s Hüblerfriedi</i>	Frieda Gass	1907 - 2003	Nr. 90 im Gängli

«s Hüblerfriedi» eine Frau einfacheren Gemütes, half ihrem Bruder Heinrich in der Landwirtschaft. Es wurde auch vielfach angefragt zum Holzspalten, und galt als Dorforiginal.

Der Name «s Hüblers» kam von der Frau des Heinrich Gass, der Ursula Gass ab dem Hübel (heute Eisengasse 2). Heinrich Gass \*1823 war Wirt im Rest Bad, bis er 1870 auf geheimnisvolle Weise verschwand. Seine Familie gab an, er sei nach Amerika gegangen. 1905 wurde bei Quellfassungsarbeiten ein Skelett gefunden, das als jenes des Heinrich Gass identifiziert wurde. (lesen Sie in der Broschüre „Der letzte Weg des Hübelheini,, zu dieser Geschichte.



Frieda Gass «s Hüblerfriedi»



Hüblers Haus an der Rössligasse  
um 1960 wegen der Strassenkorr. abgerissen  
Hüblers wohnten nachher im Gängli





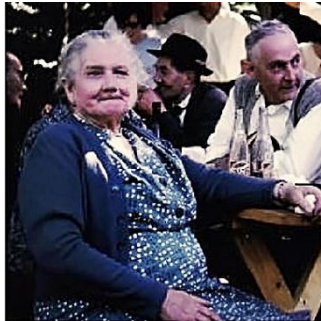
## s Wägmachers

<i>Wegmacher</i>	Hans Jakob Gass-Gass	1816 -- 1894	
<i>Wegmacher</i>	Johann Jakob Gass Gass	1852 - 1917	
<i>dr Wegmacher-Joggi</i>	Johann Jakob Gass-Bürgin	1887 - 1956	Nr.97 Dübachweg
<i>dr Wägmacher-Max</i>	Max Gass-Bussinger	1924 - 2013	Nr.3 Eisengasse
	Christian Gass-Rieder	1951 -	

Aus dem ausgeübten Beruf entstand der Dorfname «s Wägmachers». Max Gass wuchs im Dübach auf, und wurde auch «dr Dübach-Max», genannt



Johann Jakob Gass Gass



Christine Gass-Bürgin  
«Wegmacher-Joggis Frau»



Max Gass-Bussinger  
« dr Wägmacher-Max»



## s Krusfrieds

	Hans Heinrich Gass-Gysin	1829 - 1922	
	Adolf Gass-Erny	1864 - 1941	
<i>Krusfrieds-Dölfi</i>	Adolf Gass-Rieder	1889 - 1976	Nr. 12 Anwilerstrasse
<i>Krusfrieds-Dölfeli</i>	Adolf Gass	1924 - 2011	Nr. 12 Anwilerstrasse

Die Frau des Hans Heinrich, Ursula Gysin brachte den Namen in die Familie. Sie war war die Tochter des Friedrich Gysin, genannt «dr Krusfried», ein Sohn des ersten «Krusheini».



Adolf Gass-Rieder  
«Krusfrieds-Dölfi»



Adolf Gass  
«Krusfrieds-Dölfeli»



## s Michelhanse

	Michel Gass-Märklin	1624 - 1677
<i>dr Michel-Hans</i>	Hans Gass-Rorer	1656 - 1702
	Hans Gass-Linck	1690 - 1745
	Hans Gass-Völmi	1724 - 1796
	Albrecht Gass-Gass	1757 - 1794
<i>dr Michel-Hans</i>	Johannes Gass-Keller	1783 - 1859
	Johannes Gass-Schwarz	1808 - 1868
	Johannes Gass-Rickenbacher	1846 - 1914
der letzte <i>Michelhans</i>	Johannes (Hans) Gass-Gass	1884 - 1960

Nr. 84 Hirschengasse, heute Gemeindeverwaltung

auch genannt «dr Konsumhans», da seine Frau Sophie während langer Zeit den örtlichen Konsumladen führte.

Der Dorfname «s Michelhanse» gehörte neben dem der «Müllers» zu den ältesten in Rothenfluh, und reicht über 300 Jahre bis in die Anfänge der Kirchenbücher zurück. Er bildete sich aus dem Vornamen des Michel Gass und dem Vornamen seines Sohnes Hans Gass, genannt der erste Michelhans. Über acht Generationen, mit einer Ausnahme gab es in diesen Familien einen Sohn Namens Hans oder Johannes der den Namen « Michelhans» weitertrug. Mit dem Tode des kinderlosen Johannes Gass +1960, erlosch dieser Name in Rothenfluh.



Hans u. Sophie Gass-Gass

«dr Michelhans» auch genannt der Konsum Hans und «s Konsum-Sophie»



Nr.38 an der Rössligasse

dieses Haus wurde von den « Michelhansen» über viele Generationen bewohnt



## s Ammelerhanse

<i>drolt Ammelerhans</i>	Johannes Gass-Erny	1868 - 1946	Nr.49 Dorfplatz
<i>dr jünger</i>	Johannes Gass- Gass	1897 - 1970	Nr.49 Dorfplatz
<i>s Ammelerhanse-Ruth</i>	Ruth Bögli-Gass	1928 - 2009	Nr.49 Dorfplatz

Johannes Gass-Erny kam von Anwil «Ammel» nach Rothenfluh, deshalb wurde diese Familie «s Ammelerhanse» genannt. Seine Frau kam aus der Familie der «Gottliebs»



Johannes u. Ida Gass- Gass  
«dr jünger Ammelerhans»



## Gisin

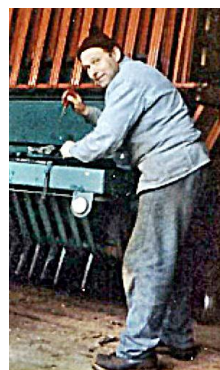
### s Michelis

<i>Micheli-Marti</i>	Martin Gisin-Schaffner	1745 - 1819	
	Sebastian Gisin-Gerster	1762 - ?	
ca 1763 in Rothenfluh eingebürgert			
	Sebastian Gisin-Buess	1813 - 1866	
	Johannes Gisin-Bürgin	1842 - 1901	
	Johannes Gisin-Gass	1870 - 1930	
<i>dr Micheli-Walti</i>	Walter Gisin-Handschin	1896 - 1962	Nr.44 Rössligasse
<i>dr Micheli-Max</i>	Max Gisin-Zurlinden	1928 - 2016	Nr.44 Rössligasse
	Ernst Gisin-Gysin	1959 -	

Micheliheinis war der Dorfname der Familie der ~~Barbara Schaffner~~, \* 1746 in Anwil, der Ehefrau des Martin Gysin. Sie brachte somit den Namen «s Michelis» in diese Familie



Pauline u. Walter Gisin-Handschin  
«s Micheli-Waltis»



Max Gisin-Zurlinden  
«dr Micheli-Max»

ihre Tochter Margrit Gisin, später verheiratet mit «Seilerbrächts Ärnst»



## s Krusheinis

<i>der erste Krus-Heini</i>	Hans Heinrich Gisin-Erny	1762 - 1817	
<i>dr. Krus-Martin</i>	Martin Gisin-Grieder	1802 - 1854	
<i>dr Krus-Heini</i>	Heinrich Gisin-Erny	1837 - 1912	Nr. 33 Rössligasse
<i>dr Krusheini-Emil</i>	Emil Gisin-Gass	1869 - 1906	Nr. 33 Rössligasse
<i>dr Krusheini-Walter</i>	Walter Gisin-Gysin	1905 - 1968	Nr. 33 Rössligasse
<i>dr jung Krusheini-Walti</i>	Walter Gisin-Bürgin	1928 -	

1794 heiratete Hans Heinrich Gisin seine Frau Anna Marie Erny \* 1758. Sie war die Tochter des Martin Erny genannt der Krusmartin dem Wirt auf der Kruse, umgangssprachlich für Krug. Diese Wirtschaft, damals Pinte genannt, befand sich im heutigen Haus Nr. 65. Der Eingang befand sich auf der Nordseite. Hans Heinrich wurde Wirt, als Nachfolger seines Schwiegervaters und damit der erste «Krusheini». Dieser Dorfname hat sich auch gehalten als diese Gisin an der Rössligasse zu wirten begannen, in der Wirtschaft zur Ergolz. Walter Gisin-Gysin war der letzte Wirt mit Namen Gisin in dieser Wirtschaft, von den Einwohnern d Chrusi genannt. Nach seinem Unfalltod 1968 führten seine Töchter d Chrusi noch eine Zeitlang weiter, bis sie Anfangs der siebziger Jahre verpachtet wurde. Um 2001 wurde die Wirtschaft endgültig geschlossen.



Heinrich Gisin-Erny  
«dr Krus-Heini»



Emil Gisin-Gass  
«dr Krusheini-Emil»



Walter Gisin-Gysin  
«dr Krusheini-Walter»



das Restaurant Ergolz um 1895



## GRAF

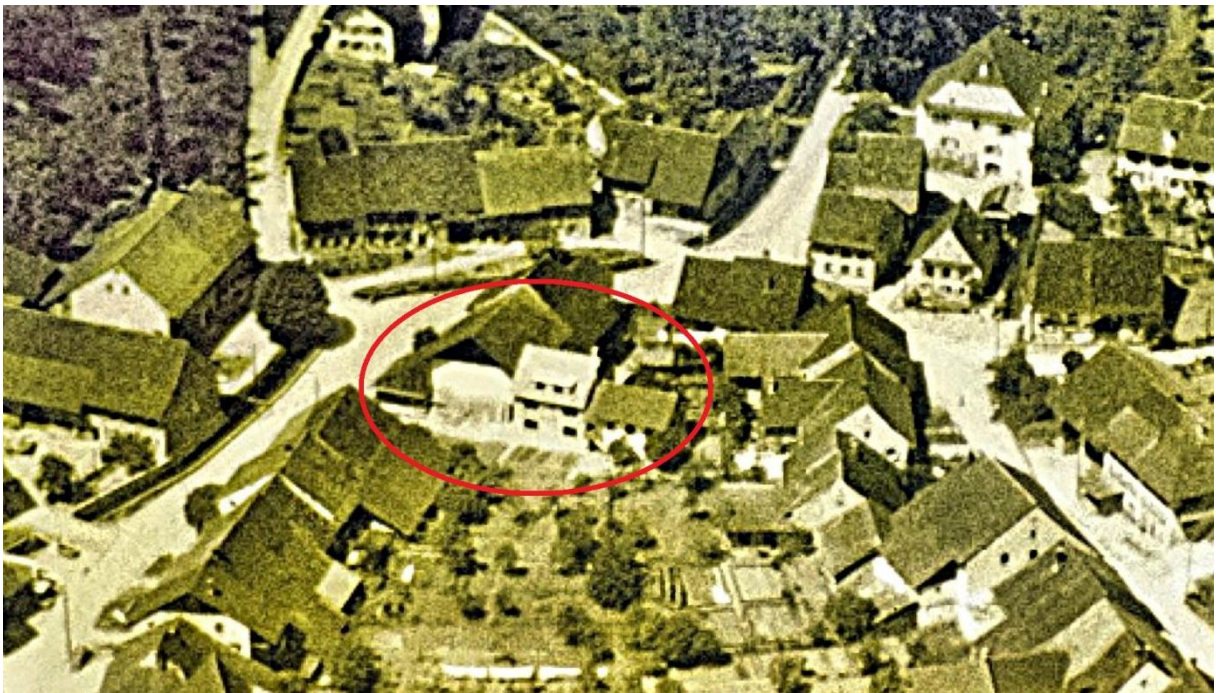
### s Küferkarlis

<i>Küfer dr Küferkarli</i>	Karl Graf-Lösch	1872 - 1957	Nr. 41 Rössligasse
	Otto Louis Graf-Erny	1907 - 1967	Nr. 41 Rössligasse
<i>der Karli-Otti</i>	Otto Louis Graf-Moser	1945 -	

Der Dorfname: abgeleitet vom Beruf des Karl Graf-Lösch



Karoline Graf-Lösch  
«Küferkarlis Frau»



Nr. 41 an der Rössligasse «Küferkarlis» Haus



# Rieder

## s Roberts

Robert Rieder-Gass 1849 - 1929

Dorfnamen abgeleitet vom Vornamen des Robert Rieder-Gass



v.v.l. Maria Louise, Robert u. die Eltern  
Robert u. Margaretha Rieder-Gass  
h.v.l. Margaretha, die beiden Söhne  
Traugott und Albert und Emilie  
um 1895

seine Kinder

## s Roberts

### Roberts Albert

	Robert Rieder-Gass	1849 - 1929	
<i>Roberts Albert</i>	Albert Rieder Erny	1874 - 1961	Nr. 68 im Grendel
seine Kinder			
	Lina Marie Gass-Rieder	1903 - 2001	
Ehefrau des Beck-Hans			
	Emma Bürgin-Rieder	1905 - 1995	
Ehefrau des Förschter-Fritz			
<i>Roberts Albert jun.</i>	Albert Rieder	1905 - 1926	Nr. 68 im Grendel
	Frieda Luise Andrist-Rieder	1909 - 1989	Nr. 68 im Grendel
die Mutter des Autors			



Lina u. Albert Rieder-Erny  
«Roberts Albert»



Nr. 68 im Grendel um 1930  
l.«Roberts Alberts Tochter Frieda» r. «Roberts Albert»

**s Roberts**

**s Wagnerhans**

	Robert Rieder-Gass	1849 - 1929	
<i>dr Wagner-Hans</i>	Johann Jakob Rieder-Gisin	1877 - 1943	
<i>dr Wagner-Hans</i>	Johann Jakob Rieder-Krauss	1913 -	Nr. 77 Hirschengasse
	Charlotte „Lotti, Mumenthaler-Rieder	1950 -	

Dorfnamen abgeleitet vom Beruf, Wagner, des Joh.Jak.Rieder-Gisin



Johann Jakob  
Rieder-Gisin  
«*dr Wagnerhans*»



Johann Jakob  
Rieder-Gisin  
«*dr Wagnerhans*»

**s Roberts**

**s Trougotts**

	Robert Rieder-Gass	1849 - 1929	
	Traugott Rieder-Erny	1879 - 1944	Nr. 3 Eisengasse
	Traugott Rieder-Thierer	1910 -	Nr. 3 Eisengasse
	um 1954 nach Sins AG weggezogen		

Dorfnamen abgeleitet vom Vornamen des Traugott Rieder-Erny



Traugott Rieder-Erny



Elisabeth u. Traugott Rieder-Thierer



## s Hirzeärnschte

<i>Hirschenwirt</i>	Johannes Rieder-Handschin	1823 - 1884	Nr. 83 Hirschengasse
	Ernst Rieder-Graf	1862 - 1917	Nr. 40 Rössligasse
	Ernst Rieder-Rieder	1886 - 1945	Nr. 40 Rössligasse
<i>dr Hirzenärnscht</i>	Ernst Rieder-Flückiger	1920 - 1997	Nr. 40 Rössligasse
	Felix Rieder-Strebel	1966 -	

Johann Rieder-Handschin hatte zwei Söhne. Johannes blieb auf dem Rest. Hirschen, umgangssprachlich der Hirzen genannt, als Nachfolger seines Vaters Johann Rieder-Hand-schin. Ernst Rieder-Graf kaufte um 1886 das Haus Nr. 40 in der Rössligasse und wurde Landwirt. Im Hirzen aufgewachsen wurde er «dr Hirzeärnscht» genannt



Hermine u. Ernst Rieder-Flückiger  
«s Hirzeärnschte»



## s Hirzeärnschte

### s Ärnstehanse

<i>Hirschenwirt</i>	Johannes Rieder-Handschin	1823 - 1884	Nr. 83 Hirschengasse
	Ernst Rieder Graf	1862 - 1917	Nr. 40 Rössligasse
<i>dr Ärnstehans</i>	Hans Rieder-Fluhbacher	1887 - 1952	Nr. 24 Rössligasse
<i>s Ärnstehanse-Hans</i>	Ernst Hans Rieder-Lehnerr	1917 - 2000	Nr. 24 Rössligasse
	Hans Ernst Rieder-Walde	1950 -	

Abgeleitet von den Vornamen des Ernst Rieder Graf und des Hans Rieder-Fluhbacher entstand der Dorfname «s Ärnstehanse»



Ernst Hans u. Edith Rieder-Lehnerr  
«s Ärnstehanse-Hans»



## s Hirzeärnschte

### s Ärnsteoskis

<i>Hirschenwirt</i>	Johannes Rieder-Handschin	1823 - 1884	Nr. 83 Hirschengasse
	Ernst Rieder Graf	1862 - 1917	Nr. 40 Rössligasse
dr Ärnste-Oski	Oskar Rieder-Frizel	1897 - 1972	Nr. 104 Ruebgasse
	Oskar Roland Rieder-Lehnherr	1932 -	
	Roland Rieder	1961 -	



Oskar Rieder-Frizel  
«dr Ärnste-Oski»

Abgeleitet von den Vornamen des Ernst Rieder-Graf und des Oskar Rieder-Frizel entand der Dorfname «s Ärnsteoskis». Heute führt diese Familie eine Metall verarbeitende Fabrick. Zudem wurden oder werden auch Hufstollen hergestellt. Deshalb werden sie heute allgemein als «Stollenrieders» bezeichnet.



## s Söibrächts

<i>dr Säuhans</i>	Hans Rieder-Schaffner	1713 - 1775	
<i>gen. dr Säuhans</i>	Hans Rieder-Gerster	1745 - 1813	
<i>gen. dr Säuhänsi</i>	Johannes Rieder-Schönenberger	1774 - 1825	
	Albrecht Rieder-Keller	1808 - 1865	
<i>Säubrechts Heiri</i>	Hans Heinrich Rieder-Gisin	1842 - 1919	
	Ernst Albrecht Rieder-Keller	1872 - 1932	
<i>Säubrechts Ernst</i>	Ernst Rieder-Schaffner	1899 - 1969	Nr.13 Rössligass
	Mirtha Heckendorn-Rieder	1930 -	

Albrecht Rieder-Keller dürfte mit seinen Vornamen Albrecht, kurz Brecht, zusammen mit der Bezeichnung Säü, der Begründer dieses Dorfnamen gewesen sein. Hans Rieder-Gerster, 1745 – 1813, war Hirt. Möglicherweise Schweinehirt. Damit würde das Säü von seinem Beruf her kommen.



## s Becke

<i>Bäcker</i>	Albrecht Rieder-Gass	1796 - 1880	
<i>dr Beckealbrächt</i>	Albrecht Rieder-Imhof	1823 - 1905	
	Ernst Rieder Rieder	1859 - 1905	
	Ernst Rieder-Rieder	1889 - 1928	Nr, 89 Hirschengasse
<i>dr Beckeoski</i>	Oskar Rieder-Eglin	1921 - 2015	Nr, 89 Hirschengasse

Um 1821 übernahm Albrecht Rieder-Gass das Haus Nr. 89 an der Hirschengasse mit der darin befindlichen Bäckerei und führte diese bis um 1843. Ableitend vom Beruf des Albrecht Rieder Gass, wurde diese Familie «s Beckealbrechts» genannt. Später änderte sich das in die Benennung «s Beckeoskis»



Oskar Rieder-Eglin  
«dr Becke-Oski»



Nr. 89 an der Hirschengasse 2016



# Schaffner

## s Zuschnieders

<i>Schneider</i>	Martin Schaffner-Gysin	1731 - 1803
<i>Zuschneider</i>	Martin Schaffner- Schmid	1759 - 1836
	Hans Jakob Schaffner-Gass	1802 - 1878
<i>Zuschneiderhansjogg</i>	im Kehlen	
	Joh. Jakob Schaffner-Rudin	1834 -1914
	Emil Schaffner-Bürgin	1866 - 1907
dr Zuschniedermiggel	Emil Schaffner-Rickenbacher	1904 - 1994

Nr.91 Hirschengasse

Diese Schaffner kamen von Anwil. Martin Schaffner-Gysin wurde 1756 in Rothenfluh eingebürgert. Sein Beruf gab letztendlich den Dorfnamen «s Zuschnieders»



Emil Schaffner-Rickenbacher  
«dr Zuschnieder-Miggel»



Ruth Bitterlin-Schaffner  
«Zuschnieder-Miggels Tochter»



Nr. 91 an der Hirschengasse um 1948



## Schaub

### s Schmiedgottliebs

<i>Schmied</i>	Gottlieb Gysin Erny	1859 - 1940	
	Walter Schaub-Gysin	1895 - 1973	Nr. 23 Rössligasse
	Paul Schaub-Börlin	1924 - 2008	Nr. 23 Rössligasse
	Paul Schaub-Wohler	1949 -	
	Kurt Schaub-Bauer	1954 -	

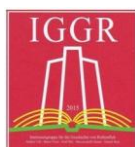
Gottlieb Gysin, von Oltingen kommend heiratete 1885 Elisabeth Erny, eine aus der Linie der «Gottliebs». Er war Schmied in Rothenfluh. Aus seinem Beruf und dem Dorfnamen seiner Frau entstand der Name «s Schmiedgottliebs».



l. Walter u. Lisa Schaub-Gysin  
r. Lina u. Gottlieb Gysin Erny  
«s Schmiedgottliebs»



l. Paul Schaub-Börlin  
r. Bethli Schaub-Börlin  
die Patin; Marie Buess-Gass  
«Beck-Hansens Tochter»



Interessegruppe für die Geschichte  
Rothenfluh



## Anmerkungen

Nr. 14 ehemaliges Restaurant Ergolz

Nr. 22 Die Hübelheinis wohnten im, um 1960 abgerissene Hausteil, mit der Hausnummer 11

Nr. 32 Die Wegmachers wohnten im, 2008 abgerissenen Hausteil, mit der Hausnummer 97

Nr. 39 ehemaliges Restaurant Rebstock

Nr. 40 ehemalige Poststelle Rothenfluh

Nr. 41 ehemaliger Konsumladen

Nr. 41 Da lebte der letzte Michelhans †1960 mit seiner Frau, genannt s Konsumsophie †1975

rot = abgerissen

<b>Plan Nr.</b>	<b>Haus Nr.</b>	<b>Plan Nr.</b>	<b>Haus Nr.</b>
1	68	23	18
2	127	24	5
3	66	25	3
4	65	26	8
5	72	27	104
6	61	28	107
7	56	29	103
8	50	30	100
9	47	31	99
10	46	32	97
11	44	33	96
12	41	34	94
13	40	35	92
14	33	36	91
15	38	37	90
16	28	38	89
17	23	39	86
18	24	40	85
19	21	41	84
20	19	42	72
21	12	43	70
22	10+11		